

Gottes Wort als Lebens-Spiegel

(entwickelt vom Lumko-Pastoralinstitut, Südafrika)

1. Einladen

Wir wollen heute die Heilige Schrift gleichsam als Spiegel gebrauchen, in dem sich das Leben und die Fragen unserer Gemeinschaft widerspiegeln. Wir laden dazu den Herrn ein, bei uns zu sein. Wer möchte das in einem Gebet tun?

2. Lesen

- Wir lesen zweimal den Text
- Wir suchen Worte oder kurze Sätze aus dem Text heraus und lesen sie mehrmals laut und besinnlich. Dazwischen legen wir kurze Besinnungspausen ein.

3. Sehen

- Wir sprechen fünf Minuten lang in Zweier-Gruppen, jeder mit seinem Nachbarn: An welche Probleme unserer Gemeinschaft erinnert uns der Text? Welche Fragen aus unseren Situationen haben Ähnlichkeit mit den Fragen im Text?
- Nach fünf Minuten teilt jede Gruppe mit, welche heutigen Themen sich für sie im Text widerspiegeln.
- Wir wählen gemeinsam ein Thema für das weitere Gespräch aus.

4. Hören

- Wir werden für ... Minuten ganz still und fragen: Was sagt uns Gott zu unserem Thema? Was sagt er uns in diesem Text?
- Danach tauschen wir uns darüber aus, was uns Gott - unserer Ansicht nach - zu dem Thema rät.

5. Handeln

- Wir fragen: Welches Handeln erwartet Gott von uns? WER soll WAS und WANN tun?

6. Beten

- Wir beten miteinander. Alle sind eingeladen, ein freies Gebet zu sprechen.
- Wir schließen mit einem Gebet oder Lied, das alle auswendig kennen.

Gottes Wort als Lebens-Spiegel

(entwickelt vom Lumko-Pastoralinstitut, Südafrika)

1. Einladen

Wir wollen heute die Heilige Schrift gleichsam als Spiegel gebrauchen, in dem sich das Leben und die Fragen unserer Gemeinschaft widerspiegeln. Wir laden dazu den Herrn ein, bei uns zu sein. Wer möchte das in einem Gebet tun?

2. Lesen

- Wir lesen zweimal den Text
- Wir suchen Worte oder kurze Sätze aus dem Text heraus und lesen sie mehrmals laut und besinnlich. Dazwischen legen wir kurze Besinnungspausen ein.

3. Sehen

- Wir sprechen fünf Minuten lang in Zweier-Gruppen, jeder mit seinem Nachbarn: An welche Probleme unserer Gemeinschaft erinnert uns der Text? Welche Fragen aus unseren Situationen haben Ähnlichkeit mit den Fragen im Text?
- Nach fünf Minuten teilt jede Gruppe mit, welche heutigen Themen sich für sie im Text widerspiegeln.
- Wir wählen gemeinsam ein Thema für das weitere Gespräch aus.

4. Hören

- Wir werden für ... Minuten ganz still und fragen: Was sagt uns Gott zu unserem Thema? Was sagt er uns in diesem Text?
- Danach tauschen wir uns darüber aus, was uns Gott - unserer Ansicht nach - zu dem Thema rät.

5. Handeln

- Wir fragen: Welches Handeln erwartet Gott von uns? WER soll WAS und WANN tun?

6. Beten

- Wir beten miteinander. Alle sind eingeladen, ein freies Gebet zu sprechen.
- Wir schließen mit einem Gebet oder Lied, das alle auswendig kennen.

Gottes Wort als Lebens-Spiegel

(entwickelt vom Lumko-Pastoralinstitut, Südafrika)

1. Einladen

Wir wollen heute die Heilige Schrift gleichsam als Spiegel gebrauchen, in dem sich das Leben und die Fragen unserer Gemeinschaft widerspiegeln. Wir laden dazu den Herrn ein, bei uns zu sein. Wer möchte das in einem Gebet tun?

2. Lesen

- Wir lesen zweimal den Text
- Wir suchen Worte oder kurze Sätze aus dem Text heraus und lesen sie mehrmals laut und besinnlich. Dazwischen legen wir kurze Besinnungspausen ein.

3. Sehen

- Wir sprechen fünf Minuten lang in Zweier-Gruppen, jeder mit seinem Nachbarn: An welche Probleme unserer Gemeinschaft erinnert uns der Text? Welche Fragen aus unseren Situationen haben Ähnlichkeit mit den Fragen im Text?
- Nach fünf Minuten teilt jede Gruppe mit, welche heutigen Themen sich für sie im Text widerspiegeln.
- Wir wählen gemeinsam ein Thema für das weitere Gespräch aus.

4. Hören

- Wir werden für ... Minuten ganz still und fragen: Was sagt uns Gott zu unserem Thema? Was sagt er uns in diesem Text?
- Danach tauschen wir uns darüber aus, was uns Gott - unserer Ansicht nach - zu dem Thema rät.

5. Handeln

- Wir fragen: Welches Handeln erwartet Gott von uns? WER soll WAS und WANN tun?

6. Beten

- Wir beten miteinander. Alle sind eingeladen, ein freies Gebet zu sprechen.
- Wir schließen mit einem Gebet oder Lied, das alle auswendig kennen.